Aufgaben der Ehrenamtlichen

- Bereitschaft zur Ausbildung zur Familienpatin, zum Familienpaten
- Anerkennung und Umsetzung der Standards und Prinzipien des Netzwerkes Familienpaten Bayern
- Akzeptanz und Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Auftragsumsetzung in und mit der Familie
- Regelmäßige und verbindliche Teilnahme an Gruppentreffen zur Fallbesprechung und Selbstreflexion
- Regelmäßige und verbindliche Teilnahme an laufenden Fortbildungen im Rahmen des Projektes
- Ausfüllen des Zwischenbilanzbogens nach Zwischenbilanzgespräch mit der Familie
- Führen eines „Familienpatentagebuches“
- Grenzfälle mit (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung:
  sofortige Kontaktaufnahme mit Koordinatorin/Koordinator, die sich um das weitere Vorgehen kümmern

© Netzwerk Familienpaten Bayern